

Das Rittergut Reichenau

Es hat sich aus einer in der Kolonisationszeit gebauten Wasserburg am Pulsnitzbogen entwickelt. Von den ursprünglichen 7 Gebäuden des 18300m² großen Komplexes haben sich nur 3 Gebäude bis heute erhalten (Nr. 2,3,6).

Das ehemalige Herrenhaus, erbaut 1798 auf dem Platze des vorigen, wurde 1976 abgerissen, weil es in der DDR keine Verwendung fand.

Es stehen noch 2 große Ställe, sowie das Hauptwirtschaftsgebäude, das Merkmale der Renaissance trägt und von den Schönbergs errichtet wurde. Es ist wahrscheinlich noch vor dem 30-jährigen Krieg entstanden. Eine nicht mehr vorhandene Glocke trug die Jahreszahl 1648 und die im Heimatmuseum aufbewahrte Fahne des Dachreiters die Zahl 1696.

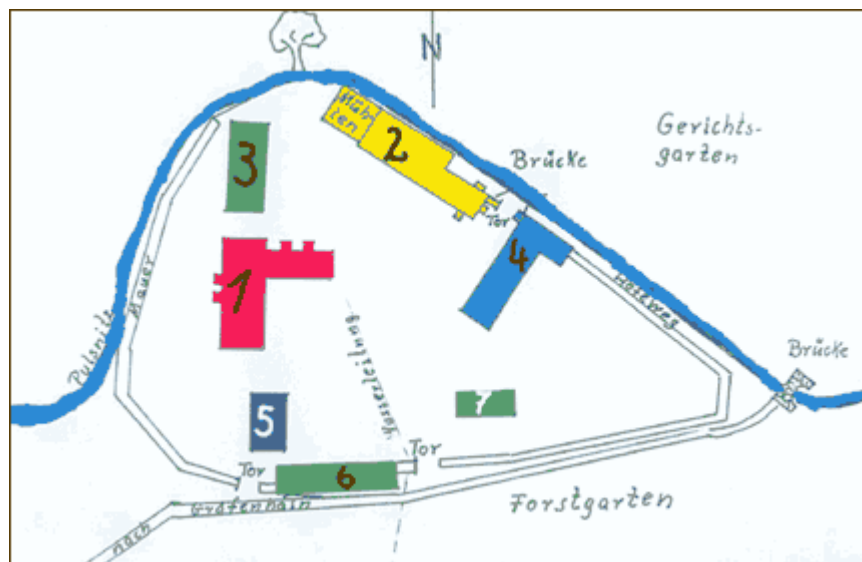
Das Rittergut Reichenau steht in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen und gehört der Gemeinde.

Das Hauptwirtschaftsgebäude besitzt einen bemerkenswerten Dachstuhl und im Erdgeschoss Tonnengewölbe. Es verfällt leider durch Witterungseinflüsse und unterlassene elementare Sicherungsmaßnahmen sowie durch Vandalismus immer mehr. Noch ist sein Bauzustand so, dass es von Fachleuten als erhaltenswürdig eingestuft wird.

Das Gebäude hat eine Länge von 42m und eine Breite von 10m. Die Traufhöhe beträgt 6,5m und die Firsthöhe 13m.

Für uns als H MV ist es wichtig, dass das ehemalige Zentrum unseres Dorfes wieder zu neuem Leben erweckt wird. Viele Nutzungen bieten sich an. Da wir als Verein aber nicht die finanziellen Mittel zur Erneuerung eines so großen Areals haben, suchen wir einen Käufer oder finanziellen Förderer, dem wir gern helfen hier eine neue Aufgabe zu gestalten.

Die Gemeinde ist bereit, das Grundstück abzugeben, wenn wir sie von Ihren Vorstellungen zum Wiederaufbau überzeugen. Wir helfen Ihnen gern dabei.



1. Herrenhaus, das Alter ist unbekannt, Renaissance um 1530, Abriß 1976
2. Hauptwirtschaftsgebäude mit Turm und Speichern, Renaissance um 1530, um 1690 Wetterfahne
3. Stall, früher Scheune, 1877 neubaut, sehr marode
4. Backhaus und Brauerei, Abriß um 1950
5. Wagenschuppen, Abriß 1997
6. Stall erbaut 1897 auf vorigem
7. Schäferwohnung, Abriß 1947



Rittergut Reichenau, Hauptwirtschaftsgebäude, ohne Dachreiter